

Die Aktie

KURSGEWINNE AN DEN MÄRKTEN

2013 war ein gutes Börsenjahr: Der deutsche Leitindex DAX gewann im Jahresverlauf 25,5%, der US-Leitindex Dow Jones legte um 26,5% zu. Nach einem mäßigen Start und einer anhaltenden Seitwärtsbewegung bis Mitte April startete der DAX bis zum Jahresende eine Aufwärtsbewegung, die nur von kurzen Einbrüchen geprägt war. Die Fortschritte bei der Überwindung der Eurokrise sowie die Bekundungen der Europäischen Zentralbank, ihre Niedrigzinspolitik fortzusetzen, belebten den Handel an den Börsen. Zur positiven Entwicklung im zweiten Halbjahr 2013 trug überdies die sich besser als ursprünglich erwartete Entwicklung der Konjunktur bei.

FP-AKTIE GEWINNT 66,8%

Auch der Wert der FP-Aktie entwickelte sich 2013 positiv. Nachdem die FP-Aktie mit einem Kurs von 2,50 Euro in das vergangene Börsenjahr gestartet war, fiel sie

– ähnlich dem Gesamtmarkt – zunächst bis Ende März leicht auf den Jahrestiefststand von 2,20 Euro, um dann bis Mitte Oktober in einer andauernden Aufwärtsbewegung auf den Jahreshöchststand von 4,50 Euro zu kommen. Bis zum Jahresschluss folgte eine Seitwärtsbewegung. Ende 2013 notierte die Aktie bei 4,17 Euro.

Insgesamt stieg der Kurs der FP-Aktie im Jahr 2013 um 66,8%. Damit schlug die Aktie einen wichtigen Vergleichsindex deutlich: Der deutsche Nebenwerte-Index SDAX legte im gleichen Zeitraum lediglich um 29,3% zu. Durchschnittlich wechselten 2013 auf Xetra pro Handeltag rund 62.000 Aktien den Besitzer. In der Spitze wurden rund 566.000 FP-Aktien an einem Tag gehandelt. Im Vergleich zum Vorjahr erhöhte sich das Handelsvolumen der FP-Aktie damit um rund 20.000 Aktien pro Tag.

ENTWICKLUNG DER FRANCO-TYP-POSTALIA-AKTIE (2.1.2013–30.12.2013)

Verlauf in Euro, Volumen in Stück



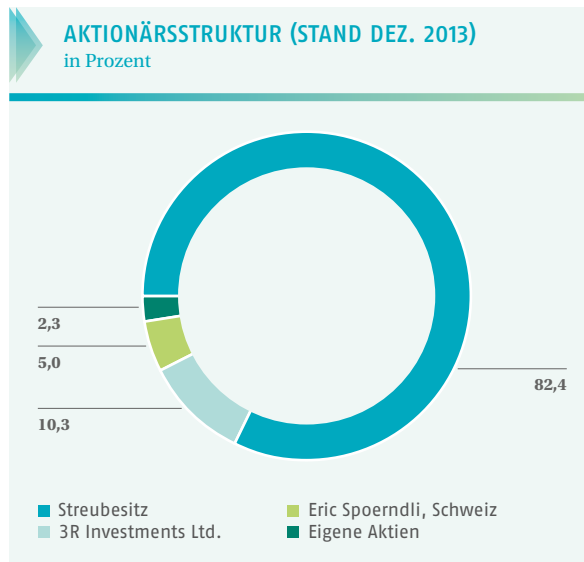
WACHSENDES INTERESSE IN EINER BREITEN AKTIONÄRSBASIS

Das höhere Handelsvolumen zeigt das wachsende Interesse von Investoren an der FP-Aktie. Zum 31. Dezember 2013 befanden sich 82,4 % der insgesamt 16,16 Millionen Aktien im Streubesitz; 10,3 % der Aktien hielt 3R Investments und 5,0 % Eric Spoerndli, ein in der Schweiz ansässiger Privatinvestor. 2,3 % der FP-Aktien befanden sich im Besitz des Unternehmens selbst. Diese 370.444 FP-Aktien sind dem Hauptversammlungsbeschluss vom 1. Juli 2010 zur Ausübung der an Führungskräfte ausgegebenen Aktienoptionen zu verwenden.

Aus dem Streubesitz lagen zum 31. Dezember 2013 Mitteilungen folgender Investoren vor:

- Saltarax GmbH, Deutschland (3,59 %)
- Ludic GmbH, Deutschland (3,51 %)
- Hansainvest, Hamburg (3,39 %)
- Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH, Deutschland (3,3 %),
- ARGOS Funds SICAV, Luxemburg (3,1 %),
- Alceda Fund Management SA, Luxemburg (3,1 %),
- Scherzer & Co. AG, Köln (3,0 %)
- und Rudolf Heil, Deutschland (3,0 %).

Zu Beginn des Geschäftsjahres 2014 meldete die Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH das Unterschreiten der 3-Prozent-Schwelle. Sie hielt laut Meldung vom 21. Januar 2014 noch 2,9 % der FP-Aktien. Ebenso meldeten die ARGOS Funds SICAV am 3. April 2014 das Überschreiten der 5-Prozent-Schwelle. Sie halten nun 5,2 % der Stimmrechte an der Francotyp-Postalia Holding AG.



Der zurzeit größte Anteilseigner des FP-Konzerns ist 3R Investments. Die Fondsgesellschaft hatte im März 2012 im Rahmen eines Private Placements eine Kapitalerhöhung des Unternehmens vollständig gezeichnet. Hierzu gab das Unternehmen 1.460.000 neue, auf den Inhaber lautende Stückaktien mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von 1 Euro je Aktie aus. Von diesem Zeitpunkt an hielt 3R Investments 9,0 % aller ausgegebenen FP-Aktien, bevor sie ihren Anteilsbesitz im Dezember 2012 noch einmal auf 10,3 % aufstockte. Am 18. Januar 2013 teilte die Gesellschaft mit, dass ihr Erwerb von Stimmrechten zum Zwecke eines längerfristigen Investments erfolge und der Umsetzung strategischer Ziele diene.

VERSTÄRKTER DIALOG MIT INVESTOREN

Die Unternehmensstrategie des FP-Konzerns ist auf eine langfristige Wertsteigerung ausgerichtet. Deshalb ist eine kontinuierliche, offene und transparente Kommunikation mit allen Kapitalmarktteilnehmern sehr wichtig. Vorstand und Investor-Relations (IR)-Team nutzen Einzelgespräche, Investorenkonferenzen und Roadshows, um das Geschäftsmodell des Unternehmens zu erläutern und die Potenziale des Konzerns aufzuzeigen. Regelmäßig veröffentlichen mit Hauck & Aufhäuser und

Warburg Research zwei deutsche Finanzinstitute Studien zum Unternehmen. Beide Institute empfahlen die FP-Aktie zum Kauf.

Für den Vorstand hat der direkte Kontakt zu Analysten sowie zu Investoren und Banken große Bedeutung. Auf dem Finanzkalender des Unternehmens steht deswegen stets das Deutsche Eigenkapitalforum in Frankfurt, die europaweit wichtigste Plattform für die Eigenkapitalfinanzierung mittelständischer Unternehmen. Hinzu kamen 2013 Veranstaltungen und Roadshows in Zürich, München, Stuttgart, Frankfurt und Hamburg. Zur Veröffentlichung der Quartalszahlen lädt der Vorstand grundsätzlich zu Telefonkonferenzen ein, um in diesem Rahmen die Geschäftsentwicklung zu erläutern und Fragen von Analysten und Investoren direkt zu beantworten.

Eine zentrale Veranstaltung im Rahmen der IR-Aktivitäten ist der Investors' Day. Der Vorstand nutzte auch im vergangenen Jahr den Investors' Day am 23. Mai 2013 in Birkenwerder, um die strategische Entwicklung der FP, die dafür geplanten Maßnahmen, vor allem aber auch die Umsetzung wichtiger strategischer Meilensteine darzulegen. Wie auch in der Vergangenheit wurde dieser Tag von zahlreichen Investoren genutzt, um vor Ort persönlich und ausführlich mit dem Vorstand zu sprechen.

Eine wichtige Plattform für den direkten Dialog mit den Aktionären war darüber hinaus die Hauptversammlung des FP-Konzerns am 27. Juni 2013 in Berlin. Auf der Hauptversammlung waren rund 54 % des stimmberechtigten Aktienkapitals vertreten.

Für alle Aktionäre sind der Investor-Relations-Bereich und die Website des Unternehmens zentrale Anlaufstellen. Unter www.fp-francotyp.com findet der Besucher umfangreiche Hintergrundinformationen über das Unternehmen sowie alle relevanten Publikationen wie Geschäfts- und Quartalsberichte, Finanzpräsentationen, Ad-hoc-Mitteilungen, Stimmrechtsmitteilungen und Directors' Dealings sowie Pressemitteilungen. Für weitere Informationen steht das Investor-Relations-Team per E-Mail (ir@francotyp.com) oder unter Tel. +49 3303 525-410 gerne zur Verfügung.

AUSBAU DER IR-AKTIVITÄTEN IN SOZIALEN NETZWERKEN

Das Unternehmen nutzt verstärkt soziale Netzwerke, um einen offenen und transparenten Dialog mit den Stakeholdern zu führen. Konzernweit hat der FP-Konzern im vergangenen Jahr seine Präsenz auf Facebook und Twitter vereinheitlicht und intensiviert. Darüber hinaus steht die IR auch auf Plattformen wie Ariva oder wallstreet-online in engem Dialog mit Interessenten.

KENNZAHLEN ZUR FP-AKTIE

Anzahl der Aktien (seit 23.3.2012)	16,16 Mio. Stück
Art der Aktien	Inhaberaktie
Grundkapital (seit 23.3.2012)	16,16 Mio. Euro
Stimmrechte	Jede Aktie gewährt eine Stimme
WKN	FPH900
ISIN	DE000FPH9000
Börsenkürzel	FPH
Handelssegment	Amtlicher Markt (Prime Standard)
Börsenplätze	Xetra und regionale deutsche Börsen
Designated Sponsor	Close Brothers Seydler Bank
Coverage	Warburg Research, Hauck & Aufhäuser
Bekanntmachungen	Elektronischer Bundesanzeiger
Schlusskurs (Xetra)	4,17 Euro (30.12.2013)
Jahreshöchstkurs (Xetra)	4,50 Euro (21.10.2013)
Jahrestiefstkurs (Xetra)	2,20 Euro (4.4.2013)
Marktkapitalisierung zum 30.12.2013	54,2 Mio. Euro
Ergebnis je Aktie	0,31 Euro